

Mobil – ohne (eigenes) Auto



Samstag, 9. September 2017, 10:30 bis 15:30 Uhr in Jesberg Werkstatttag für Engagierte und Interessierte in ländlichen Regionen

Auf den ersten Blick gibt es im ländlichen Raum keine Alternative zum eigenen Auto. Läden, Behörden, Bildung, Kultur – all das ist ohne Auto kaum erreichbar. Aber was ist mit den Jungen und Alten, die nicht Auto fahren oder aus unterschiedlichen Gründen nicht fahren wollen? Wir zeigen Ihnen praxisnah, welche Lösungen es bereits gibt: Der Verein „Vorfahrt für Jesberg“ (VoJes) arbeitet kreativ für ein gutes Leben im Dorf mit weniger eigenen Autos. Das Carsharing ist mit der Nachbarschaftshilfe verknüpft, Zahid aus Pakistan bringt per Lasten-E-Bike Einkäufe nach Hause, die Mitfahrbank funktioniert. Die Aktiven stellen ihre vielfältige Arbeit und ihren alternativen „Fuhrpark“ vor.

Wie kommt man von der Idee zur Realisierung? Weitere Projekte zeigen ihre ganz unterschiedlichen Strategien, verraten Erfolgsfaktoren und Knackpunkte:

- Dorf- Carsharing (Elektroauto) Initiative Schönstadt, Herwig Hahn
- Altenhilfe Treysa (Diakonie) als Carsharing-Betreiber, Schwalmstadt-Treysa, Pfarrer Dierk Glitzenhirn
- Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement“, Dr. Nico Ritz, Bürgermeister der Stadt Homberg,
- Der Verein „E-Mobilität Nordhessen“
- Fairfahrt.de, Onlinebasiertes Mitfahrssystem aus Romrod

Ort: Evang. Kirchengemeinde Jesberg, Kirchplatz, 34632 Jesberg

Kosten: Der Werkstatttag inkl. Verpflegung ist kostenlos.

Eingeladen sind alle, die eine Mobilität in ländlichen Regionen ermöglichen (wollen), die nicht abhängig von einem eigenen Auto macht und umweltverträglich ist, Nachbarschafts- und Generationenhilfen, Kirchengemeinden

Kooperationspartner*innen

- Vorfahrt für Jesberg e.V., Michael Schramek
- Klimaschutzmanager der EKKW, Stefan Weiß,
- Fachstelle Zweite Lebenshälfte im Referat Erwachsenenbildung, Annegret Zander
- Evang. Forum Schwalm-Eder, Dierk Glitzenhirn
- Kirchengemeinde Jesberg, Reinhard Keller

Anmeldung zum Werkstatttag

bei Angelika Sinsel
Fachstelle Zweite Lebenshälfte
im Referat Erwachsenenbildung
06181 969120, zweite.lebenshaelfte@ekkw.de

... oder online [hier buchen](#)

